



SCHWEIZERISCHES INSTITUT  
FÜR AUSLANDFORSCHUNG

an der Universität Zürich

## LAUDATIO

Die Jury des SIAF\_Award verleiht den diesjährigen Preis für die beste Dissertation aus dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften der Arbeit von Frau Livia Isabella Schubiger. Die Arbeit trägt den Titel:

Repression and Mobilization in Civil War:  
The Consequences of State Violence for Wartime Collective Action

Die Untersuchung wurde 2013 an der Universität Zürich promoviert; mit dem Prädikat *summa cum laude*. Erstgutachter war Prof.em Dieter Ruloff von der Universität Zürich; neben Prof. Lars-Erik Cederman von der ETH und den Proff. Stathis Kalyvas und Elisabeth Wood von der Yale University, New Haven (Connecticut).

Die Dissertation behandelt ein Thema, das von hoher Relevanz für die Beschäftigung mit vielen politischen Gegenwartsproblemen ist; nämlich die Wirkung von Gewaltakten staatlicher Akteure, die wahllos und grausam in Bürgerkriegssituationen gegen die Zivilbevölkerung ausgeübt werden. Dabei erarbeitet Frau Schubiger einen wichtigen Beitrag zum Begriff und zum Verständnis innerstaatlicher Konflikte: Zum einen kritisiert und korrigiert sie einige allzu geläufige Grundannahmen der aktuellen Kriegs- und Friedensforschung, zum anderen gewinnt sie dadurch hilfreiche Konzepte zur Deutung und möglichen Behandlung gegenwärtiger Akutlagen (wie beispielsweise des syrischen Bürgerkriegs).

Frau Schubigers Arbeit überzeugt mit ihren Analysen, weil diese empirisch breit angelegt, methodisch höchst versiert durchgeführt und theoretisch klug auf die zentralen Punkte gebracht werden. Die Untersuchung zeigt erstens, dass bestimmte Formen staatlicher Gewalt die Fragmentierung und Vervielfältigung von Rebellenorganisationen begünstigen. Zweitens erweist sie, dass solcherart *indiscriminate state violence against civilians* die Mobilisierung und Bewaffnung der Lokalbevölkerung – also deren Militarisierung – befördert. Und drittens wird so klar gemacht, dass staatliche Gewalt gegen Nichtkombattante Konflikte zwar kurzfristig zu unterbinden vermag, längerfristig jedoch kontraproduktiv ist.

Die Jury des SIAF-Award gratuliert Frau Schubiger zum diesjährigen Preis und freut sich, einmal mehr eine herausragende Dissertation auszeichnen zu dürfen.

Prof.em. Georg Kohler  
Präsident der Jury